



Pressemitteilung

Jährliche Revision der Standseilbahn 2016

Betriebsunterbruch des „Funi“ der Stadt Freiburg

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) führen eine jährliche Revision der Infrastrukturen der Standseilbahn durch, die die Neustadt mit der Rue St-Pierre in Freiburg verbindet. Von Montag, den 12. September, bis Sonntag, den 18. September 2016, wird der Betrieb der Anlage eingestellt. Die Kunden werden gebeten, auf die Buslinie 4 Au-Bahnhof (Auge – Gare) auszuweichen. Die Wiedereröffnung ist für den Montag 19 September 2016 vorgesehen.

Von Montag, den 12. September, bis Sonntag, den 18. September 2016, überprüfen die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) den Zustand der Standseilbahninfrastrukturen. Die TPF bitten ihre Kunden um Verständnis. Während der Dauer der Revisionsarbeiten werden die Reisenden gebeten, den Bus der Linie 4 Au-Bahnhof (Auge – Gare) zu benutzen.

Die Linie 4 Au – Bahnhof (Auge – Gare) fährt nur bis zur provisorischen Endstation Klein Sankt-Johann-Platz (Place Petit St. Jean). Der Streckenabschnitt Auge – Sous-Pont – Palme wird bis Dienstag, den 8. November 2016, nicht bedient.

Die Standseilbahn Neuveville – St-Pierre wurde am 4. Februar 1899 in Betrieb genommen und funktioniert dank einem System, welches das Abwasser der Stadt Freiburg als Gegengewicht für den Fahrbetrieb nutzt. Ein zu 100 Prozent ökologisches System, das im Inventar der Freiburger Kulturgüter von nationaler Bedeutung eingetragen ist. Die Länge der Fahrstrecke beträgt 126,4 m, der Höhenunterschied 56,4 m. Jeder der beiden Wagen kann 20 Passagiere aufnehmen. Das „Funi“ befördert jährlich rund 200'000 Passagiere.

Freiburg, den 6. September 2016